



Januar 2011

# Rundbrief

Seit November 2008

## In Zusammenarbeit mit der IPA Karlsruhe



### Polizei & Kriminalität

Weltweit



Dreht es sich um wirtschaftliche Stabilität oder Korruption, so schneidet Chile unter allen Ländern Südamerikas am Besten ab.

Chile ist mit Platz 21 auf der Korruptions-skala von Transparenz International ([www.transparency.org/](http://www.transparency.org/)) unter den Ländern mit der geringsten Korruption. Deutschland ist auf Platz 15 und die USA rutschten von Platz 16 in 2001 auf Platz 22 in 2010. Dänemark, Neuseeland und Singapur teilen die Ehre des ersten Platzes als die korruptionsfreisten Länder der Welt.

#### CARABINEROS DE CHILE

Die Polizei in Chile hat den Ruf der Unbestechlichkeit. Ein bekannter Reiseführer für Südamerika erklärte in einem Kapitel wie man bei der Bestechung von den Polizisten in Lateinamerika vorgehen muß. Dabei wurde aber erwähnt daß wenn es sich um die Polizei in Chile drehte, man es gar nicht erst probieren sollte.

Ein Besuch in Chile und Erfahrungen mit den dortigen Carabineros bestätigte nicht nur die professionelle Vorgehensweise der Carabineros (Schutzpolizei), sondern auch eine strenge Einhaltung bestehender Dienstvorschriften. Nachdem ich bemerkte daß die Beamten ihre Arbeit so gewissenhaft ausführten, erklärte mir das ein „Coronel“, also ein Oberst, mit „reglas, reglas, y mas reglas.“ (Vorschriften, Vorschriften, und mehr Vorschriften).

Bei der Zugeinreise von Bolivien luden die Carabineros an einem Grenzübergang in 4000 Meter Höhe von der Gepäckablage auf dem Dach des Zuges jedes Gepäckstück ab und nach einer sorgfätigen Überprüfung wieder alles auf. In dem Büro des Grenzpostens war das Porträt des damaligen Oberbefehlshabers „General Director“ der Carabineros, Adolfo Stange-Oelckers.



Grenzposten zwischen Bolivien und Chile

Prof. Dr. H. O. Schweizer, Autor und Herausgeber dieses Rundbriefes, trägt die volle Verantwortung für den gesamten Inhalt. Er ist über Email folgend erreichbar: [harakis@csufresno.edu](mailto:harakis@csufresno.edu)

## CARABINEROS DE CHILE...

Die Personalvorschriften der Carabineros, Reglamentos de Personal, geben einen beeindruckenden Einblick in die Organisation. Mit einer durchschnittlichen 20 jährigen Dienstzeit bis zur Pension, werden einem Beamten nach jeden vier Jahren Dienstzeit in äußerst abgelegenen und klimatisch strapaziösen Gegenden, oder in einer als gefährlich eingestufte Dienstabteilung, ein weiteres Dienstjahr gutgeschrieben.



*Harald Schweizer  
im Carabineros Hauptquartier*

In Santiago de Chile ist ein Denkmal den im Dienst verstorbenen Carabineros. Dieses Denkmal ist rund um die Uhr von 2 Beamten bewacht.



Diese zwei Beamten ließen erst nach dem Zücken eines Polizeidienstausweises diese Fotos aufnehmen.

Der Status eines Carabineros ist ein beliebtes Berufsziel für Jugendliche beider Geschlechter und Kinder singen sogar die Hymne der Carabineros. Die Verbindung zwischen dem Volk und der Jugend ist vorzüglich. Das erklärt auch warum 2009 Condorito, ein Charakter in dem chilenischen Humorheft CONDORITO das weit über die Grenzen bekannt ist, von den Carabineros mit einem Ehrenndenkmal geehrt wurde. Groß und Klein wachsen in Chile mit dem Condoritoheft auf und die Polizisten die in dem Heft erscheinen tragen die typischen Uniformen der Carabineros. (<http://www.condorito.cl>)

Exemplarisch ist bei den Carabineros die Rekrutierung und Ausbildung der Bewerber. Je nach Eignung und Prüfungsnoten können Aspiranten nach einer "Escuela de Formacion de Carabineros" in die untere Dienstgrade oder auch als sub-oficial (Corporal oder Sergeant) integriert werden.

### ESCUELA DE FORMACIÓN DE CARABINEROS "ALGUACIL MAYOR JUAN GÓMEZ DE ALMAGRO"

<http://www.esfocar.cl>



Bewerber mit besonderen Prüfungsnoten und Eignung können sich für die elitäre Escuela de Carabineros de Chile qualifizieren.

Die Escuela de Carabineros ist eine Polizeihochschule mit einer vierjährigen Studienzeit. Nach einem erfolgreichen Abschluß werden die Absolventen als sub-

## ESCUELA DE CARABINEROS DE CHILE...

teniente in eine Karriere als „oficiales“ übernommen. Oficiales, aber nicht die sub-oficiales, haben dann die Möglichkeit die Karriereleiter bis zum obersten Befehlshaber der Carabineros zu erklimmen. Im vierten Studienjahr unternehmen alle Kadetten eine Auslandsreise um die Polizei in anderen Ländern zu besuchen und über die Gegebenheiten und dortigen polizeilichen Anforderungen zu lernen. Die letzte Gruppe besuchte Spanien, Frankreich und Italien.



### Escuela de Carabineros de Chile "GENERAL CARLOS IBÁÑEZ DEL CAMPO"

<http://www.escuelacarabineros.cl/escuela-de-carabineros>

Während des Studiums ist Englisch jedes Semester ein Pflichtfach und die militärisch geführte Akademie ist körperlich und geistig äußerst anstrengend. Muß aber einer der Kadetten wegen unverschuldeten nicht heilbaren Verletzungen während der Ausbildungszeit permanent ausscheiden, erhält er eine Invalidenrente mit dem Rang eines sub-tenientes. (unterste Rangstufe eines Leutnants) Beim erfolgreichen Abschluß erhalten die Kadetten ein Universitätsdiplom in Verwaltungswirtschaft. Die Kadetten der Escuela nehmen alljährlich an einer groß angelegten Parade teil. Diese Parade ist ein Schaustück von Exerzieren und Disziplin. Kadettinnen sind auch dabei

aber marschieren getrennt von den Kadetten.



<http://www.policia.cl>

### DIE KRIMINALPOLIZEI

Die chilenische Kripo besteht schon seit 77 Jahren und untersteht dem Verteidigungsministerium. Die Kriminalbeamten müssen ein 5 jähriges Studium an der „Escuela de Investigaciones“ absolvieren um danach als „detective“ ihren Dienst auszuführen. Der Status des neuen Kripobeamten ist dem „sub-teniente“ der Carabineros gleichgestellt. Die P.I.C. wie auch die Carabineros haben eine hervorragende Ausbildungsstätte und die Absolventen erhalten nach dem Abschluß ein Universitätsdiplom. Lesen sie das Polizeimagazin der P.I.C. im Internet:

[http://www.policia.cl/revistas/Fla\\_revistas\\_xml/revistas\\_2009.htm](http://www.policia.cl/revistas/Fla_revistas_xml/revistas_2009.htm)

## **WISSENSWERTES** **ÜBER DIE POLIZEI IN DEN USA**

Mit den weiter anwachsenden Schuldenbergen der einzelnen Städte und auch Bundesstaaten greifen manche nach drastischen Mittel um ihre finanzielle Lage etwas zu verbessern. So auch die Stadt Camden in New Jersey. Mit rund 80.000 Einwohner hat diese Stadt die höchste Verbrechensstatistik Amerikas. Gewalttaten zählen das sechsfache vom amerikanischen Durchschnitt für diese Bevölkerungszahl und die Stadt hat eine Arbeitslosigkeit von rund 17%. Wegen Geldschwierigkeiten hat diese Stadt nun rund 40% der städtischen Polizeibeamten entlassen. <http://www.ci.camden.nj.us/>

Die Stadt hat weiterhin alle Angestellten ein Tag pro Woche zwangsbeurlaubt.

### **STAATLICHER BANKROTT**

Ähnliche Kürzungen und Beurlaubungen werden auch quer durch Amerika erwartet und der Kongreß überlegt gerade ob man ein Gesetz erlassen sollte das Bundesstaaten erlaubt den Bankrott zu erklären um so die Staaten von den ständig wachsenden Schulden zu befreien. Besonders die lukrativen Pensionen von vielen Staatsdienern bereiten dem Staat durch die ungedeckten staatlichen Rentenversicherungen einiges an Kopfzerbrechen.

In dieser wirtschaftlichen Lage schließen manche Kleinstädte die Türen ihrer Polizei und übergeben die polizeilichen Aufgaben für einen festgelegten jährlichen Betrag dem County Sheriff. Das erfreut natürlich den Sheriff und diese Übernahmen kommen jetzt öfters in den kleineren Städten in der Umgebung von Los Angeles vor. Der Sheriff von Los Angeles County

hat sogar eine Webseite nur für Anfragen von Städten die eine Übernahme ihrer polizeilichen Verpflichtungen durch den Sheriff erwägen.

[http://www.lasdhq.org/divisions/hqtrs/contract\\_law.html](http://www.lasdhq.org/divisions/hqtrs/contract_law.html)

Die Stadt Los Angeles hat auch ihre Geldsorgen und hat vor alle städtischen Dienste einen Tag pro Woche einzustellen. Das gilt natürlich nicht für die Polizei, aber die Anfangsgehälter für neue Beamten wurden um rund 20% gekürzt.

Es ist nicht publik gemacht aber man kann erwarten daß diese finanziellen Engpässe bei der Polizei zum Ausgleich der Personalkürzungen zur Entwicklung oder Anwendung neuer technischer Hilfsmittel führen kann. Ein Resultat ist schon daß jetzt bei vielen Vorfällen kein Polizist mehr erscheint sondern die Opfer gebeten werden die Anzeige einfach über das Internet machen. Bei einem Besuch der Fresno Stadtpolizei zeigte mir ein Beamter hauptsächlich leere Schreibtische und Stühle wo mal viele Angestellte ihre Arbeit ausrichteten, und die Kürzungen hören nicht auf.

Der Sheriff muß dazu wegen Geldmangel Inhaftierte aus der U-Haft entlassen, und die Polizei und die Staatsanwaltschaft kann die Welle neuer Straftaten nicht mehr bewältigen.



**Strafzettel: Immer eine Geldquelle**